



Abfallvermeidung

Maßnahmentyp: Informieren und Öffentlichkeitsarbeit

Ziel der Maßnahme

Abfall soll vermieden werden, um das Abfallaufkommen so gering wie möglich zu halten. Dafür können die Kommunen neben eigenen Aktionen mit Vorbildfunktion auch zahlreiche Maßnahmen für die Bevölkerung und die Wirtschaft anbieten.

Ausgangslage und Beschreibung der Maßnahme

Regulierungsmaßnahmen

- Durchsetzung der Umweltregularien, etwa die Genehmigung von Fast-Food-Betrieben nur mit geregelten Abfallfolgen

Kooperative Lösungen

- Vereinbarung zur Vermeidung von Verpackungsabfällen
- Nutzung von Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen festschreiben
- Einführung eines Mehrwegsystems für Speisen und Getränke zum Mitnehmen, verpflichtend seit Januar 2023

Ökonomische Maßnahmen

- Verursachergerechte Gebührenmodelle

Präventive Maßnahmen

- Leasing- und Verleihmodelle, etwa öffentliche Stationen zur Vermietung technischer Geräte wie Waschmaschinen oder Beamer

Öffentlichkeitsarbeit und Motivation der Abfallerzeugenden

- Angebot von umfangreichen Informationen und Beratungen zum Thema Abfallvermeidung
- Anreize für die Kompostierung von Bioabfällen und zur Abfallvermeidung, etwa durch Vergünstigungen oder Wettbewerbe

Sekundärmärkte

- Gebrauchtwarenmärkte
- Reparaturwerkstätten
- Spendenprojekte für karitative Zwecke

Handlungsschritte zur Umsetzung der Maßnahme

- Analyse der Vermeidungspotenziale und Festlegen der Schwerpunkte
- Aufbau einer Kooperation mit den betroffenen Zielgruppen
- Ratsbeschluss und Sicherstellung der Finanzierung
- Durchführung der Maßnahmen

Initiator*innen, Akteure und Zielgruppen

Hauptverantwortliche*r/Initiator*in

- Verwaltung

Weitere Akteure

- Kommunalrat
- Betriebe der Abfallentsorgung
- Verbraucherzentrum

Zielgruppen

- Bürger*innen

Aufwand

Finanziell

Gering – verglichen mit großinvestiven Maßnahmen wie effizienteren Verwertungsanlagen

Interne Anschubkosten

Für Personal zur Projektkoordination

Investitionskosten

- Gering – für die Bereitstellung von Räumen, etwa für Informationszentren oder Sekundärmärkte
- Gering bis mittel – für Flyer, Broschüren und weitere Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit

Verknüpfung mit anderen Maßnahmen

- Optimierte Bioabfallerfassung und -verwertung (MA2)
- Kommunales Energiemanagement (MK8)

Monitoring und Erfolgsfaktoren

- Menge des vermiedenen Abfalls
- Anzahl der Beratungen

Bewertung der Maßnahme

Priorität ————— ●●●●●●●●●●

THG-Minderungspotenzial [t/a] ————— ●●●●●●●●●●

Gesellschaftlicher Wandel (Wirkungstiefe) ————— ●●●●●●●●●●

Kosteneffizienz ————— ●●●●●●●●●●